

Die Sucht-Hilfe: Beratung zum Thema Sucht.

Sucht ist eine Krankheit.

Sucht ist eine Krankheit. Zum Beispiel: Alkohol-Sucht oder Spiel-Sucht.
Die meisten Menschen brauchen Hilfe, wenn sie wieder ohne Sucht leben wollen.
Es gibt verschiedene Beratungsstellen zum Thema Sucht.
Alle Beratungsstellen zusammen nennt man: Suchthilfe.

Was machen wir in der Beratungsstelle?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich gut mit Sucht aus.
Und sie wissen, wo man die passende Hilfe bekommt.

Jeder Mensch kann in die Beratungsstelle kommen:

- Menschen, die süchtig sind
- Menschen, die Fragen zu Sucht haben
- Menschen, die sich um jemand anderen Sorgen machen. Zum Beispiel Freunde oder Familie.

Was passiert in der Beratung?

- Wir hören Ihnen zu.
- Sie können uns alles sagen und Sie können alles fragen.
- Wir geben Ihnen Tipps.
Zum Beispiel, wo Sie Hilfe bekommen.
- Wir überlegen mit Ihnen zusammen, was Sie machen können.

Das ist bei jeder Beratung wichtig:

- Die Beratung ist kostenlos: Sie müssen nichts bezahlen.
- Wir haben Schweige-Pflicht.
Das bedeutet: Wir dürfen nichts über Sie weitersagen.
- Die Beratung ist vertraulich. Das bedeutet: Sie müssen uns Ihren Namen nicht sagen.
- Sie bestimmen selbst, was Sie machen wollen. Wir helfen Ihnen dabei.

